

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 101 (2021)
Heft: 1088

Rubrik: The end of... Geschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

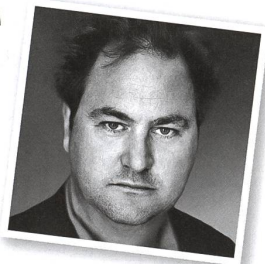
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THE END OF... GESCHICHTE



Von überall her wird die Jetztzeit verteufelt, verachtet, kritisiert. Der Niedergang der Demokratie wird beschworen. Der Liberalismus sei tot. Überall Probleme. Überall Angriffe. Doch ist das wirklich so? Oder ist die Tatsache, dass einige Gruppierungen nun Geschlechter neu definieren, während andere nationale Mythen wiederbeleben, nicht eher Ausdruck eines Sieges des Liberalismus, ein Beweis für die Vielzahl von Möglichkeiten und Lebensentwürfe, die heute offenstehen? Dass die freiheitliche Ordnung von allen Seiten angegriffen wird, ist das Ergebnis einer komplett liberalisierten Gesellschaft. Die neue Unordnung zeigt, dass der Liberalismus gewonnen hat.

Natürlich gibt es Bereiche, in denen der Liberalismus sich noch nicht durchsetzen konnte. So ist die Wirtschaftsstruktur in den westlichen Demokratien zuletzt sehr etatistisch geworden. Und natürlich werden China oder Russland versuchen, sich komplett ohne Liberalismus weiterzuentwickeln. Vielleicht werden sie gewisse Erfolge verzeichnen. So *what?* Traditionelle Medien werden durch unübersichtliche soziale Medien herausgefordert. Bürgerliche Lebensmodelle werden durch eine Vielfalt von Aktivisten herausgefordert. Der Staat wird durch private Ideen wie Kryptowährungen,

semisouveräne Privatstädte oder private Politbewegungen herausgefordert. So *what?* Man kann keinen Halbliberalismus haben, keinen Liberalismus nur für bestimmte Momente.

Nur der Liberalismus löst wirklich Probleme. Seine Kraft ist an den Resultaten zu erkennen: Noch nie in der Geschichte der Menschheit waren so viele Menschen wirtschaftlich bessergestellt, relativ gesehen so frei und technologisch so verwöhnt wie heute. Ein Problem wie der Klimawandel wird nur mit liberalen Rezepten erfolgreich angegangen werden können. Francis Fukuyamas «Ende der Geschichte» war insofern falsch, als dass er die ganze Welt meinte. Im Westen jedenfalls ist die Systemkonkurrenz vorbei. Wir erleben den Sieg des Liberalismus – mit all seinen erwünschten, aber mühsamen Nebenwirkungen und Problemen.

Thomas Sevcik

konstruiert oder komponiert mit arthesia in Zürich und Los Angeles seit über 20 Jahren weltweit strategische Narrative für Unternehmen, Organisationen, grosse Immobilienprojekte, ganze Städte oder Staaten.

Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 1088, 101. Jahr, Ausgabe Juli/August 2021
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

VERLAG
SMH Verlag AG

CHEFREDAKTOR

Ronnie Grob (rg):
ronnie.grob@schweizermonat.ch

REDAKTION

Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):
sarah.amstad@schweizermonat.ch
Jannik Belser (jb/Redaktor):
jannik.belser@schweizermonat.ch
Joyce Küng (jk/Redaktionspraktikantin):
joyce.kueng@schweizermonat.ch
Daniel Jung (dj/Redaktor):
daniel.jung@schweizermonat.ch

Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch
Nicolas A. Rimoldi (ri/Marketing & Onlineredaktion):
nicolas.rimoldi@schweizermonat.ch
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

COVER
Monika Hausammann, zvg.

DOSSIER
Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT
Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION
Pascal Zraggen: pascal.zraggen@afomat.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE
Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

FREUNDENSKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inëz und Hans Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

ADRESSE

«Schweizer Monat», SMH Verlag AG
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
+41 44 361 26 06, www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN
anzeigen@schweizermonat.ch

PREISE

Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–
Jahresabo U30 Fr. 97.50
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–
Online-Jahresabo Fr. 145.–
Online-Monatsabo Fr. 12.90
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.0006 (+Versand)

DRUCK

pmc Print Media Corporation,
Oetwil am See
www.pmcotwil.ch

gedruckt in der
schweiz

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



37P1CUKJG9Xi8J1P4Kd8f2F4ixpeH2Zksc

Die andere Sicht

Die Weltwoche bereichert seit über 80 Jahren den Wettbewerb der Argumente durch die grösste Vielfalt an fundierten Meinungen. Sie schreibt und spricht aus, was andere nicht zu sagen wagen.

Überzeugen Sie sich selbst!

Jetzt abonnieren!

Probeabo:

8 Ausgaben nur Fr. 38.–

Telefon 043 444 57 01

kundenservice@weltwoche.ch



www.weltwoche.ch/abo



**Corona mag verschwinden,
aber die Vollmachten bleiben.**

Nicht mit uns!

**Wir werden die direkte Demokratie,
den Föderalismus und unsere
Grundrechte wiederherstellen.**

Jetzt MASS-VOLL! unterstützen.

